

Innoplanta

Innoplanta ist ein Verein, der Öffentlichkeits- und Kommunikationsarbeit zu dem Thema Grüne Gentechnik betreibt.

Innoplanta

[[Bild:<datei>|center]]

Rechtsform Verein

Tätigkeitsbe Grüne Gentechnik
reich

Gründungsda 16.05.2000
atum

Hauptsitz Gatersleben (Biotechnologie
Gründerzentrum)

Lobbybüro

Lobbybüro

EU

Webadresse www.innoplanta.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	1
3 Finanzen	2
4 Lobbystrategien und Einfluss	2
5 Fallstudien und Kritik	3
6 Weiterführende Informationen	3
7 Einelnachweise	3

Kurzdarstellung und Geschichte

Innoplanta e.V. wurde im Jahr 2000 unter anderem von Hans Strohmeyer (ehem. Mitarbeiter bei Bio Mitteldeutschland) gegründet und gilt als "zentrale Schnittstelle zwischen Politik, Gentechnikkonzernen, PR-Organisationen und Forschungsinstitutionen".^{[1][2]} 2004 wird Innoplanta in die Initiative des Bundesministerium für Bildung und Forschung [KompetenznetzeDeutschland](#) aufgenommen. 2006 gründet Innoplanta die Arbeitsgemeinschaft Innovativer Landwirte (AGIL).^[1]

Organisationsstruktur und Personal

Vereinsvorstand

- Dr. Uwe Schrader - Vorsitzender - (Selbstständig, bis 2010 Mitglied des Landtags)
- Reinhard Dennerlein - stellv. Vorsitzender -
- Wolf von Rhade - stellv. Vorsitzender - GF Nordsaat GmbH
- Dr. Edith Hüttner - Schriftführerin -
- Dr. Thomas Kühne - Schatzmeister - Direktor JKI
- Karl-Friedrich Kaufmann - Beisitzer - Sprecher AGIL - Kreistagsmitglied

- Torsten Wagner - Beisitzer - Vizepräsident LBV
- Reiner Risch - Beisitzer -
- Prof. Dr. Andreas Graner - Beisitzer -
- Mathias Pitschke - Beisitzer -
- Raik Wrobel - Beisitzer -
- Frank Schmidt - Beisitzer -
- Axel Schulze - Beisitzer -
- Ulrich Gerstner - Beisitzer -
- Dr. Jens Katzek - Beisitzer

Beirat

- Dr. Horst Rehberger - Beiratsvorsitzender - Minister a.D.; Jurist
- Prof. Dr. Klaus-Dieter Jany - Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel Karlsruhe
- Dr. Jürgen Schweden - BASF Plant Science
- Dr. Walter Bübl - Bayer Crop Science
- Dr. Detlef Wilke - Unternehmensberater
- Eric Schleyer - Unternehmensberater

Partnerunternehmen

Innoplanta hat diverse Partnerunternehmen mit denen Zusammenarbeit wird. Darunter fallen Unternehmen aus den folgenden Bereichen und ebenso Landkreise (genaue Auflistung unter dem Link):

- Saatzuchtbetriebe
- Biotech-Firmen
- Industrie
- Dienstleister
- Landkreise

Darüber hinaus unterstützt die [genius GmbH](#) Innoplanta in der Organisation und Öffentlichkeitsarbeit. In der Selbstdarstellung heißt es, das Unternehmen unterstützt ihre Kunden

"punktuell in Einzelprojekten, entwickeln und begleiten aber auch komplett Kommunikationskonzepte und deren Umsetzung"

Als Themenfelder der Agentur zählen wissenschaftliche Themen, unternehmerische Fragen und Krisenmanagement.

Finanzen

Nach der Gründung gewinnt Innoplanta den Innoregio-Wettbewerb im Jahr 2000 und wird mit 20,5 Millionen Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Davon flossen 20 Millionen € in verschiedene Projekte zur Förderung der Pflanzengenetik. Die Eigenmittel der beteiligten Unternehmen belaufen sich laut Eigenangaben auf ca. 10 Millionen Euro (Zeitraum 200-2006).^[3]

Lobbystrategien und Einfluss

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politikfelder erkennbare Konstanten, Einflussstrategien Abschätzung des Einflusses, Wichtigkeit des Akteurs

Fallstudien und Kritik

Innoplanta war an der Finanzierung des im November 2006 eröffneten "Grüne Labor" beteiligt. Das "Grüne Labor" ist das einzige Schülerlabor Deutschlands, welches sich auf Experimente in der Pflanzengenetik spezialisiert hat.^[2]

Weiterführende Informationen

Einelnachweise

1. ↑ ^{1,01,1} [Gen-ethisches Netzwerk - Innoplanta e.V.](#) www.gen-ethisches-netzwerk.de, abgerufen am 18.01.2012
2. ↑ ^{2,02,1} [Andreas Bauer - Gentechnik-Verflechtungen in Sachsen-Anhalt](#) www.umweltinstitut.org, abgerufen 18.01.2012
3. ↑ [Innoplanta Geschäftsbericht 2007](#) www.innoplanta.de, abgerufen am 19.01.2012